

Nachhaltig mit Lernspielen unterweisen

Ob Memory, Quiz, Activity oder Monopoly. Nahezu alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen und schätzen diese Klassiker des Gesellschaftsspiels. Viele Menschen verbringen einen großen Teil ihrer Freizeit mit Spielen. Lernspiele bergen in Betrieben ein häufig ungenutztes Potenzial zur Motivation für sicheres Verhalten am Arbeitsplatz.

Diese Inhouse-Fortbildung knüpft an Grundlagenseminare zur Gestaltung von Unterweisungen an. Es bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit unter didaktisch-methodischer Beratung eigene Lernspiele insbesondere für Wiederholungsunterweisungen zu entwickeln. Die entwickelten Lernspiele werden mit den anderen Teilnehmenden erprobt, reflektiert und weiterentwickelt. Zum Ende des Seminars werden die Spiele sämtlichen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt, sodass alle mit einem „Koffer voller Lernspiele“ in ihre Organisationseinheiten zurückgehen.

Die Fortbildung lässt sich u. A. sehr gut mit den nachfolgenden Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung kombinieren: Gefährdungsbeurteilungen im Team, Einführung und Fortbildung zu Sicherheitskurzgesprächen, Einführung und Fortbildung zu Ereignisanalysen im Team, Fortbildungen zur Vorbeugung psychischer Belastung, Fortbildung Schichtübergaben, Fortbildung zu Unterweisungsmethoden, Organisationsberatung zur Weiterentwicklung der Fehler- und Sicherheitskultur

Vor- und Nachbereitung:

Die Teilnehmenden legen im Vorfeld ein Thema für eine Wiederholungsunterweisung fest und bringen hierfür sämtliche relevante Betriebsunterlagen mit (z.B. gesetzliche Vorgaben und innerbetriebliche Richtlinien, Vorgaben aus der Abteilung Arbeitssicherheit, Materialien der Berufsgenossenschaften). Auf Wunsch kann ein Follow-Up-Treffen zur Nachbereitung verabredet werden.

Zielgruppe:

Personen mit und ohne Weisungsbefugnis, die Unterweisungen im betrieblichen Alltag moderieren. Wir empfehlen die Teilnahme von zwei Personen aus einer Organisationseinheit

Gruppengröße:

Gruppen von 12-16 Teilnehmenden

Zeitlicher Umfang:

dreitägiges Inhouse-Seminar, bei Bedarf Follow-Up-Treffen

Nachhaltig mit Lernspielen unterweisen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rechtliche und lernbiologische Grundlagen von Unterweisungen, Wiederholung aus vorhergehenden Grundlagenseminaren zu Unterweisungen, Reflexion bisheriger Unterweisungserfahrungen und Austausch „guter Praxis“
- Entwickeln von Konzepten für kurze Lernspiele zu den mitgebrachten Themen mit Hilfe didaktisch-methodischer Beratung
- Entwickeln des Spielmaterials unter Nutzung von einfach verfügbaren Moderationsmaterialien
- Erprobung der Spiele, Nachbesserung der Spielkonzepte und Spielmaterialien
- Austausch der Spiele innerhalb der Seminargruppe

Methodisch-didaktisches Vorgehen:

Moderationsmethode, Kleingruppenarbeit, Simulation, moderiertes Feedback, Handlungsorientierung

Zum Seminarbeginn wird das Vorwissen der Teilnehmenden aktiviert und ein Erfahrungsaustausch ermöglicht. Anschließend legen die Teilnehmenden mindestens vier Unterweisungsthemen fest, zu denen sie in Gruppen Spielideen, -konzepte und -materialien vor Ort entwickeln.

Während der Erarbeitung der Spiele können sie auf die didaktisch-methodische Expertise unserer Trainerinnen und Trainer zurückgreifen, die bei Bedarf beraten.

Die Erprobung der Spiele ermöglicht lernen auf drei Ebenen: Die Anleitenden der Spiele schulen durch Simulation ihre Methodenkompetenz. Die Beteiligten festigen das durch die Spiele aktivierte Wissen. Durch anschließendes Feedback werden die sozialen und kommunikativen Kompetenzen geschult und die Spielideen können noch vor Ort weiterentwickelt werden.

Die Nachhaltigkeit des Trainings wird gewährleistet, indem sich mehrere Kolleginnen und Kollegen aus einer Organisationseinheit anmelden, sie zuvor eine Thema für eine Wiederholungsunterweisung festlegen, das praktische Relevanz für sie hat und sie betriebliche Unterlagen zu dem Thema einbeziehen. Der Austausch der mindestens vier Spiele erleichtert den Teilnehmenden das Ausprobieren in ihrer Organisationseinheit.